

Verstappen kämpft um den Titel: Ist sein Stil zu gefährlich?

Max Verstappen verteidigt seinen Fahrstil nach strengen Strafen im Mexiko-Rennen. Der Konflikt mit Lando Norris eskaliert.

Mexiko-Stadt, Mexiko - Max Verstappen, der dreimalige Formel-1-Weltmeister, hat nach einem turbulenten Rennen in Mexiko-Stadt seine umstrittene Fahrweise verteidigt. Trotz der hitzigen Diskussionen um sein Verhalten, das ihn zwei Zeitstrafen und Strafpunkte einbrachte, bleibt Verstappen besorgt über die Geschwindigkeit seines Red-Bull-Rennwagens. Nach intensiven Zweikämpfen mit seinem WM-Verfolger Lando Norris landete Verstappen zunächst auf Platz 15, kämpfte sich aber noch auf Rang sechs vor. Norris nannte Verstappen sogar „gefährlich“ und betonte, dass er faire Kämpfe bevorzugt.

Verstappen gab klar zu verstehen, dass er nicht so schnell aufgibt, und sein Fokus liegt nun darauf, die Performance seines Autos zu verbessern. Die Strafen haben ihn zehn Punkte im Klassement gekostet, doch er hat immer noch einen Vorsprung von 47 Zählern vor Norris. Der Kampf um den Titel spitzt sich weiter zu, während nur noch vier Rennen und maximal 120 Punkte zu vergeben sind. Die hitzige Rivalität zwischen den beiden Fahrern nimmt somit eine neue Wendung, **wie www.radioeuskirchen.de berichtet.**

Details

Ort	Mexiko-Stadt, Mexiko
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de